

JAHRESBERICHT 2020



Unterstützung. Beratung. Lebensfreude.

INHALT

- 03** VORWORT
- 04** WIR ALLE SIND DER BSVS
- 05** MENSCHEN 2020
- 06** DÜRFEN WIR VORSTELLEN?
- 07** WIR HABEN NIEMANDEN VERGESSEN
- 08** SMART IM HAUSHALT
- 09** KEINE ANGST VOR TECHNIK
- 10** HIGHLIGHTS DES JAHRES
- 11** JEDE SPENDE HAT GUT GETAN
- 12** TAUSEND UND EINE GESCHICHTE ...
- 13** KINDERAUGEN BRAUCHEN SCHUTZ
- 14** EIN BITTERES JAHR FÜR DEN SPORT
- 15** EIN DANKESCHÖN VON HERZEN

IMPRESSUM

Herausgeber: Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS), Schmiedingerstraße 62, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431663-14, sekretariat@bsvs.at, www.bsvs.at ▪ Obmann: Josef Schinwald ▪ Redaktion: Mag. Astrid Eckhardt-März, Dr. Max Ott, Josef Schinwald ▪ Layout: Aumayer Druck & Verlag ▪ Fotos: BSVS, BSSV ▪ Auflage: 1.500 Stück ▪ ZVR-Nummer 720992844 ▪ Erscheinungsweise: jährlich ▪ Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Der BSVS ist eine Landesorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich.



Gefördert durch:



VORWORT

Liebe Freunde des BSVS!

Wie gerne würde ich Ihnen auch heuer wieder von unseren zahlreichen Aktivitäten, von geselligen Runden, Ausflügen und Festen berichten, aber die meisten unserer Pläne für das Jahr 2020 wurden – wie sicher auch die Ihren – von der Corona-Pandemie ganz einfach zunichte gemacht.

Wir blinden und sehbehinderten Menschen sind von der weltweiten Krise schwer betroffen. Viele von uns gehören zur Risikogruppe und sind deshalb besonders gefährdet. Den geforderten Abstand zu halten, ist für uns nicht einfach und das Tragen einer Maske behindert zusätzlich unsere Mobilität.

Das Schlimmste für viele unserer Mitglieder ist jedoch das Wegbrechen unserer Gemeinschaft und damit oftmals aller sozialen Kontakte. Für viele von uns war das Jahr 2020 durch Einsamkeit und soziale Isolation geprägt.

Doch ich will mich nicht beklagen. Das Team des BSVS lässt sich nicht unterkriegen und steht trotz schwieriger Bedingungen weiterhin fest an der Seite unserer Mitglieder: Wir halten telefonisch Kontakt, führen Online-Beratungen durch und ver-



sorgen alleinstehende Mitglieder mit Lebensmitteln und menschlicher Wärme. Das alles ist freilich nur möglich, weil uns unsere Unterstützer*innen auch in dieser schweren Zeit nicht vergessen haben. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Ich möchte unseren Jahresbericht 2020 allen Menschen widmen, die den BSVS ausmachen. Unseren Mitgliedern, unserem Team und allen, die an uns und unsere Arbeit glauben.

Also: Vorhang auf für viele großartige Menschen 2020!

Ihr,

Josef Schinwald
Obmann des BSVS (Blinden- und Sehbehindertenverbandes Salzburg)

Bei Fragen oder Anregungen sind wir immer für Sie da:
+43 662 43 16 63 oder per Mail sekretariat@bsvs.at

WIR ALLE SIND DER BSVS

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) ist die größte Sozialorganisation und einzige Selbsthilfeorganisation im Bundesland, die blinden und sehbehinderten Menschen beratend, begleitend und fördernd in allen Lebenslagen zur Seite steht.

Leitgedanke ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Das ehrenamtliche Vorstands- und Leitungsteam besteht fast ausschließlich aus blinden und sehbehinderten Personen. Der BSVS ist eine von sieben Landesorganisationen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich (BSVÖ).



Foto: BSVS

Zivildienstler 2020: Florian Weiser, Johannes Eisl und Georg Abele

”*Wer hier seine Reise als Zivildienstler beginnt, gewinnt eine Menge an Erlebnissen. Man lernt vor allem, dass es guttut mit dem Tag zu leben, dass man sich nicht entmutigen lassen soll und am Ende über die geschafften Ereignisse freuen darf. Eine Zeit, von der ich noch lange erzählen werde.*“ Florian Weiser

UNSER VORSTAND IM JAHR 2020

Obmann, Datenschutz- und Spendenbeauftragter
Josef Schinwald

1. Obmann Stellvertreter
Nicht besetzt

2. Obmann-Stellvertreterin,
Blindenhundereferat
Margaret Heger

Kassier
Richard Höller

Kassier-Stellvertreterin,
Kulturreferentin, Kreativgruppe
Anna-Maria Hagenhofer

Schriftführerin
Anna Sieglhuber

Schriftführerin-Stellvertreter
Nicht besetzt

Beisitzer, Gremium für Mobilität
und Infrastruktur GMI
Elisabeth Pertiller

Beisitzer
Markus Sturm

Beisitzer, Leiter Technikforum
Markus Feldbacher

Beisitzer
Gerhard Prodingler

Beisitzer
Helmut Neubacher

Ersatzbeisitzer
Helmut Werber



Der BSVS ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen.

MENSCHEN 2020

Alle Salzburger*innen, die in ihrem Sehvermögen stark eingeschränkt sind oder einen Gesichtsfeldausfall haben, sind als Ordentliches Mitglied im BSVS herzlich willkommen. Vom Kleinkind bis zur/zum Senior*in stellen wir unseren Mitgliedern sämtliche unserer Leistungen kostenlos zur Verfügung. Wir beraten, informieren über Förderungen, begleiten bei Behördenwegen und geben Hilfestellung, um das passende Produkt aus unserem Hilfsmittelshop zu finden. Aber nicht nur das:

„*Der BSVS ist meine Vertretung nach außen. Er hilft Menschen wie mir, ihre Anliegen in die Gesellschaft zu tragen und hat schon viel für uns erreicht. Hier finde ich den Halt einer Gemeinschaft, die weiß, welche Herausforderungen ich täglich meistern muss.*“ Helmut W.

Wir vom BSVS verstehen uns als Gemeinschaft, die fest zusammensteht.

„In Zeiten von Corona gehen uns die regelmäßigen Treffen bei unseren Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten und das gemütliche Beisammensein bei unseren Stammtischen und Feiern besonders ab.“ Josef Schinwald.



Foto: BSVS

FÜR UNSERE MITGLIEDER ...

Mit dem Stichtag 31. Dezember 2020 zählte der BSVS:

599 Mitglieder, davon **445** Ordentliche Mitglieder

132 Außerordentliche Mitglieder

22 Fördermitglieder

50 Mitglieder kamen neu dazu

18 Mitglieder sind ausgetreten (vorwiegend aus Gründen des Alters oder wegen der Übersiedlung in ein anderes Bundesland)

In Gedenken an unsere 25 verstorbenen Mitglieder.

... HABEN WIR 2020 GELEISTET:

ca. 800 Beratungsstunden

10 Ausgaben des Rundschreibens

4 Leitungssitzungen

1 virtuelle Teilnahme an der Delegiertenversammlung des BSVÖ

... UND ZUSÄTZLICH

- zahlreiche Bemusterungen im Sinne der Barrierefreiheit

- Teilnahme an allen Sitzungen des Behindertenbeirates der Stadt Salzburg

Die Generalversammlung 2020 musste aufgrund der Covid-Pandemie abgesagt werden.

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

Die „guten Seelen“ im Sekretariat des BSVS, Leopold Winger und Gerlinde Taxer haben stets für alle Mitglieder und deren Angehörige ein offenes Ohr. Im Jahr 2020 waren fundierte telefonische Auskünfte über die Leistungen des BSVS und das Koordinieren von konkreter Hilfe z.B. Fahrtendienste und Besorgungen durch unsere Zivildienstler, besonders gefragt. Und ein paar aufmunternde Worte sowieso.



LEOPOLD WINGER

„Nach einer Lehre als Bürokaufmann bin ich über den Zivildienst bei der Lebenshilfe Salzburg in den Sozialbereich gekommen. Danach schloss ich die Caritas Schule für Sozialbetreuungsberufe als Diplom-Sozialbetreuer, Fachrichtung Behindertenarbeit ab und arbeitete mehrere Jahre in Werkstätten für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Im April 2019 führte mich mein Weg zum BSVS. Hier kann ich alle meine beruflichen Interessen perfekt vereinen. Mir gefällt besonders die Mischung aus Verwaltung und Sozialbereich, die breitgefächerten Tätigkeiten und tägliche Abwechslung mit zahlreichen Kontakten. Und natürlich das besonders gute Betriebsklima im familiären Ambiente!“

UNSERE LEISTUNGEN:

Hilfsmittelberatung (In Partnerschaft mit dem Hilfsmittelunternehmen VIDEBIS)

- Hilfsmittelbeschaffung und -verkauf direkt im Blindenzentrum
- Psychologische Beratung
- Sozialberatung
- Vermittlung von Mobilitäts- und LPF-Training (Lebenspraktische Fertigkeiten)
- (Um-)Schulungen, Kurse und Weiterbildungen
- Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von kostspieligen Hilfsmitteln
- Unterstützung bei Anträgen für Förderungen und Behördengängen
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Bezug von Zeitschriften in Brailleschrift auf CDs, Hörbücherei
- Begleit- und Vorlesedienste durch unsere Zivildienstler
- Ein vielfältiges Freizeitangebot wie Englisch, Trommeln, Yoga und vieles mehr...



GERLINDE TAXER

„Ich bin im Büro die Dienstjüngste und die Quereinsteigerin mit dem frischen Wind. Genau dieser Wind hat mich im März 2020 zum BSVS getragen. Da haben viele Zufälle eine Rolle gespielt. So ist etwa das erste Mail mit dem Termin für mein Vorstellungsgespräch gleich im Spam-Filter meines Computers gelandet. Ich wusste nichts von dem Termin und bin auch nicht gekommen. Gott sei Dank, hat sich alles aufgeklärt. Ende gut, alles gut. Ich bin mit meinem Kollegen Leo die erste Anlaufstelle für alle größeren und kleineren Anliegen und Sorgen. Wir versuchen, so gut wie möglich zu helfen und zu unterstützen. Auch außerhalb meines Berufes mag ich's gern, wenn was los ist. Mit vier Kindern ist das definitiv kein Problem.“

WIR HABEN NIEMANDEN VERGESSEN

Die Leistungen der Sozialberatung des BSVS waren 2020 wichtiger denn je. DSA Mag.^a Silvia Burner-Müller im Interview.

Unter welchen Voraussetzungen war eine Sozialberatung 2020 überhaupt möglich? Blinde und sehbehinderte Menschen gehören zur Corona-Risikogruppe und benötigen besonderen Schutz. Nach einer „Schockstarre“ im ersten Lockdown, in der die Anfragen von Betroffenen stark einbrachen, haben wir begonnen, Beratungen über das Telefon und zum Teil auch über Video abzuwickeln. Persönliche Beratungen konnten eingeschränkt und nur unter Einhaltung eines ausgefeilten Hygienekonzeptes weitergeführt werden. Trotzdem war dieses Angebot wichtig: Besonders bei Erstgesprächen kurz nach einer Diagnose oder abrupter Verschlechterung der Sehbehinderung können Betroffene im persönlichen Kontakt emotional viel besser aufgefangen werden. Auch das Durchsehen von medizinischen Befunden und Ausfüllen von Formularen und Anträgen ist gemeinsam vor Ort wesentlich einfacher.

Was waren die Hauptanliegen der Betroffenen?

Im Wesentlichen blieben die Kernanliegen - wie z.B. die Erstberatungen nach der Diagnose, das Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten, unsere Technik- und Hilfsmittelberatung sowie die Unterstützung bei der Antragstellung - gleich. Sehr präsent war das Thema Einsamkeit. Die regelmäßigen, geselligen Angebote des BSVS brachen für unsere Mitglieder einen großen Teil des Jahres weg, das hat vor allem alleinstehende Menschen hart getro-

” *Besonders berührt hat mich die Begleitung einer Dame mit Glaukom (Grüner Star). Sie befand sich aufgrund der Diagnose im Schock und litt an Depressionen. Ich konnte sie persönlich zur Aufnahme in die Klinik begleiten. Durch regelmäßige Gespräche und die Beschaffung von Hilfsmitteln fand sie letztendlich wieder Lebensfreude und einen Weg, um mit ihrer Augenkrankheit zu leben.“*
Silvia Burner-Müller

fen. In der Beratung waren wir regelmäßig mit Zukunftsängsten und sozialer Isolation konfrontiert.

Wie konnte der BSVS konkret helfen?

Vor allem, indem wir konsequent Kontakt gehalten und niemanden vergessen haben. Durch unser Angebot, telefonisch oder online erreichbar zu sein, aber auch durch viele persönliche Gespräche, die unser ges-



amtes Team geführt hat. Wir mussten viel Trost spenden. Unsere Zivildienstler haben einige Kilometer abgespult, um z.B. alleinstehende Menschen mit Einkäufen zu versorgen.

SOZIALBERATUNG 2020

218 Beratungen, davon **84** telefonisch oder über Videotelefonie

264 Beratungsstunden insgesamt

SMART IM HAUSHALT

Den Internationalen Tag des weißen Stockes nahm der BSVS zum Anlass, die Barrierefreiheit von Haushaltsgeräten genauer unter die Lupe zu nehmen.



Foto: BSVS

Schnell die Waschmaschine einschalten, die Suppe aufwärmen oder die Kaffeemaschine anstellen? So einfach ist das für

blinde und sehbehinderte Menschen nicht. Oftmals scheidet es schon am Einschaltknopf von Haushaltsgeräten, der irgendwo versteckt verbaut ist. Zwar bietet der Markt mittlerweile eine große Auswahl an digitalisierten Geräten, die zusätzlich über Touchscreens, Sensoren oder Sprachein- und -ausgabe gesteuert werden können, doch diese Alltagshelfer sind teuer und deren Benutzung setzt ein gewisses Technikverständnis voraus. Wenn das Nachrüsten von Geräten auf

Barrierefreiheit möglich ist, stellt sich dieses meist aufwendig und kostenintensiv heraus.

Mit dem „Mehr-Sinne-Prinzip“ zu mehr Eigenständigkeit

Für blinde und sehbehinderte Menschen ist es wichtig, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dazu gehört eine weitgehend eigenständige Organisation des Haushaltes. Doch auch andere Bevölkerungsgruppen profitieren von leicht bedienbaren Geräten. „Barrierefreiheit ist für alle gut. Wir sehbehinderte Menschen sind zwar in der Minderheit, aber ich denke, dass zukünftig auch immer mehr Senior*innen auf barrierefrei bedienbare Geräte angewiesen sein werden“, so Josef Schinwald.

” *In meiner Funktion als Obmann des BSVS appelliere ich an Unternehmen, schon im Entwicklungsprozess eines Gerätes die Barrierefreiheit mitzudenken. Mein Wunsch für die Zukunft wäre ein Design for all.“*
Josef Schinwald

EIN BARRIEREFREIES HAUSHALTSGERÄT SOLLTE ...

- über das Mehr-Sinne-Prinzip verfügen, d.h. die Wahrnehmung und Bedienung eines Gerätes muss über mindestens zwei Sinne möglich sein.
- mit einer barrierefreien, leicht verständlichen Bedienungsanleitung in zugänglichem Format ausgestattet sein
- deutlich erkennbare oder verstellbare Kontraste vorweisen
- mit einer gut leserlichen Schrift bzw. anpassbaren Schriftgröße versehen sein.

„DESIGN FÜR ALL“ – TEILHABE UND WAHLFREIHEIT BEIM KAUF FÜR ALLE

„Design for all“ bedeutet ein Design von Produkten, Programmen und Dienstleistungen, das bewirkt, dass diese von allen Menschen ohne irgendeine Art der Anpassung genutzt werden können. Die Broschüre „Barrierefreie Haushaltsgeräte“ des BSVS ist online unter www.bsvs.at oder direkt beim BSVS unter Tel.: +43 662 431663 oder sekretariat@bsvs.at erhältlich.

KEINE ANGST VOR TECHNIK

Moderne Technik und die Digitalisierung können das Leben von sehbehinderten Menschen enorm erleichtern. Aber was tun, wenn der Umgang damit nicht vertraut ist?

Technische Haushaltsgeräte stellen blinde und sehbehinderte Menschen vor große Herausforderungen. Wie soll z.B. erkannt werden auf welcher Stufe der Herd eingestellt ist oder in welchem Programm die Waschmaschine läuft? Die bewährten Drehknöpfe mit deren Hilfe eine Orientierung möglich wäre, sind heute oftmals durch Touch Screens ersetzt. Handy Apps können helfen, Geräte barrierefrei zu machen, vorausgesetzt man weiß, wie diese funktionieren. Und auch technische Hilfsmittel wie z.B. ein Vorlesegerät, eine Braillezeile, oder spezielle Computersoftware können nur dann unterstützen, wenn sie ihrem Benutzer vertraut sind.

Das Technikforum des BSVS macht fit für die Zukunft

Das im Februar 2019 gegründete Technikforum des BSVS hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, Betroffenen die Scheu vor zeitgemäßer Technik zu nehmen und im Umgang mit technischen Geräten zu schulen. Geleitet wird es von Markus Feldbacher. Selbst stark sehingeschränkt, weiß der gelernte Elektronikverkäufer ganz genau, worauf es ankommt: „Durch meine eigene Betroffenheit habe ich mit diversen Geräten meine Erfahrungen gemacht und kann diese an die Mitglieder des BSVS weitergeben.“

Das Team des Technikforums, bestehend aus Markus Feldbacher, Arnold Niederhuber und Roland Mayrhofer, recherchiert laufend, was der Markt an technischen Alltagshelfern zu bieten hat, probiert die Geräte auf Tauglichkeit für sehbehinderte Menschen aus und berät Interessierte individuell und völlig unabhängig. Auf Wunsch stehen die Experten auch bei der Anschaffung eines Gerätes zur Seite und vermitteln in Workshops den Umgang mit z.B. Smartphones oder Sprachassistenten.

„Wir versuchen durch gezielte Informationen und spezielle Schulungen unsere Mitglieder fit für die Verwendung moderner Technologien zu machen. Voraussetzung bei alldem ist ein universell bedienbares nutzerfreundliches Produktdesign. So bleiben selbst stark sehingeschränkte Menschen eigenständig und selbstbestimmt.“ Markus Feldbacher



Markus Feldbacher,
Leiter Technik Forum
Tel.: 0660/9208048

Mail: markus.feldbacher@bsvs
Der BSVÖ setzt sich für Teilhabe und Inklusion in der Öffentlichkeit, in den Medien, in der Politik und Wirtschaft ein.

” *Die fachkundige Beratung von Markus Feldbacher war für mich eine große Hilfe. Durch ihn habe ich erfahren, wie z.B. ein Vorlesegerät für mich von großem Nutzen sein kann.“ Kurt M.*

HIGHLIGHTS DES JAHRES

Auch, wenn wir gut ins Jahr 2020 gestartet sind, viel Zeit blieb uns zur Umsetzung unserer ambitionierten Pläne für Ausflüge, wöchentliche Treffen, Geselligkeit und Feiern nicht. Nichtsdestotrotz danken wir

allen engagierten Menschen im Umfeld des BSVS, die unseren Mitgliedern schöne, informative und unterhaltsame Momente geschenkt haben.

Im Jänner ...



noch vor Ausbruch der Corona-Krise starteten wir das Jahr 2020 voll Elan mit einem gemeinsamen Kinonachmittag im Vereinshaus des BSVS in Liefening. Der Film

„Mein Blind Date mit dem Leben“ wurde mit Audiodeskription vorgeführt.

Mitte Februar ...

fand in unseren Räumlichkeiten ein Faschingsgsgnas statt, bei dem wir rund 50 verkleidete Gäste begrüßen durften. Neben dem köstlichen Buffet war vor allem die Tombola ein großer Erfolg.



Anfang März ...



freuten wir uns über ein ganz besonderes Dart-Gerät, das auch sehbehinderten Menschen das

Spielen ermöglicht. Dank Sprachausgabe kann das Gerät völlig barrierefrei bedient werden. Ein akustisches Signal zeigt das mittige „Bullseye“ an. Aufgrund der Corona-Pandemie blieb es dann allerdings beim Einweihungsabend und einer ersten gemeinsamen Spielrunde.

Im September ...

trafen sich 20 begeisterte Sänger*innen am Salzachsee, um unter der Leitung von MA Maria Eppensteiner im Freien zu singen, zu trommeln und zu tanzen. „Komm und sing mit“ brachte - natürlich unter Einhaltung aller Covid-Regeln - Abwechslung und viel Freude in den Alltag unserer Mitglieder.



Im Herbst ...

wurde für kurze Zeit unsere Englisch-Runde mit vielen interessierten Teilnehmer*innen wieder aufgenommen. Begleitet von Kaffee und strengem Abstandhalten!



Im Oktober ...

fand die VIDEBIS Herbstmesse, diesmal an zwei Tagen statt, da der Termin im Frühjahr leider ausfallen musste. Georg Thaler von VIDEBIS informierte über die neueste Technik und Zivildieneer Florian probierte gleich alles aus.



JEDE SPENDE HAT GUT GETAN



Seit Ausbruch der Corona-Krise stehen der BSVS und seine Mitglieder Tag für Tag vor neuen Herausforderungen.

Die Aufrechterhaltung wichtiger Leistungen für blinde und sehbehinderte Menschen war im Jahr 2020 nur mehr durch die Unterstützung von Spender*innen möglich.

In Zeiten der Pandemie mussten wir – neben den üblichen Anfragen – besonders häufig Beistand in oftmals großer seelischer Not leisten. Wir konnten keine geselligen Treffen anbieten und es war erschreckend zu sehen, wie sehr Sorgen, Ängste und die Einsamkeit um sich gegriffen haben.

„Der Blindenverband, eine großartige Einrichtung im Land Salzburg, ist für mich eine große Hilfe, um den Alltag besser bewältigen zu können. Besonders bedanken möchte ich mich bei Josef Schinwald und seinen Mitarbeitern, die sich mit großem Engagement um jeden einzelnen Betroffenen kümmern. Die Zivildienstler erledigen Einkäufe und andere Tätigkeiten pünktlich und mit großem Eifer zu meiner vollsten Zufriedenheit. Bei den verschiedenen angebotenen Veranstaltungen des BSVS,

” *Es hat mich besonders berührt, dass uns unsere Spender*innen auch in schweren Zeiten wie diesen nicht im Stich gelassen haben. Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen bei jedem einzelnen bedanken.“*

Josef Schinwald

habe ich die Möglichkeit, neue Leute mit ähnlichen Problemen kennenzulernen, und mich mit ihnen auszutauschen. Ich kann nur allen, die sich in der gleichen Situation befinden, ans Herz legen, sich vertrauensvoll an den Blindenverband zu wenden. Hier wird Ihnen geholfen.“
Anneliese K.

Jeder Beitrag, der uns 2020 erreicht hat, hat dazu beigetragen, dass unser Team ...

- den telefonischen Kontakt mit unseren Mitgliedern aufrechterhalten konnte
- sich Zeit für Gespräche und Trost nehmen konnte
- alleinstehenden Menschen Lebensmittel, Hygieneartikel und Medikamente aus der Apotheke vorbeibringen konnte
- die Sozialberatung und psychologische Beratung über das Telefon, online oder in Ausnahmefällen persönlich unter Einhaltung von strengen Sicherheitsbestimmungen weiterhin abhalten konnte.

DANKE!

AUCH SIE MÖCHTEN HELFEN?

Wir freuen uns über jede Form der Hilfe, sei es eine Einmalspende, eine Zeitspende, eine Kranzspende oder eine dauerhafte Unterstützung. Jeder Beitrag zählt! Nähere Informationen unter www.bsvs.at oder in unserem Sekretariat unter **Tel. 0662/431663** oder Mail: sekretariat@bsvs.at

TAUSEND UND EINE GESCHICHTE ...



Wenn es einem sehbehinderten Menschen trotz technischer Lesehilfen nicht (mehr) möglich ist ein Buch selbst zu lesen, dann kann er eines hören. Die umfangreiche Hörbücherei des BSVÖ stand auch 2020 den Mitgliedern des BSVS sowie Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen in ganz Österreich ohne Unterbrechung kostenlos zur Verfügung. Und wurde damit zu einem unerlässlichen Begleiter durch viele einsame Stunden.

WIE FUNKTIONIERT EINE HÖRBÜCHEREI?

- Die Nutzung der Hörbücherei ist ausschließlich Personen vorbehalten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, ein Buch zu lesen. Das betrifft nicht nur blinde und sehbehinderte Menschen, sondern auch Personen mit Behinderung oder Lern- und Leseschwächen
- Im Bestand der Hörbücherei sind DAISY-Hörbücher, kommerzielle Hörbücher und sämtliche seit 1946 produzierte Hörspiele und Hörfilme (Filme mit Audiodeskriptoren), Zeitschriften etc.
- Bestellt und zugestellt werden die Titel auf CD oder SD-Karte kostenlos per Post. Beim Zurückschicken wird weder Verpackungsmaterial noch Briefmarken benötigt
- Mittlerweile ist auch der Download von Hörbüchern möglich
- Im hauseigenen Studio werden ausgewählte Bücher von professionellen Sprecher*innen und Schauspieler*innen aufgelesen.

Die Hörbücherei des Blinden- und Sehbehindertenverbandes des BSVÖ bietet Zugriff auf **mehr als 15.000 Titel**. Den Mitgliedern der Landesorganisationen - und damit auch blinden und sehbehinderten Menschen in Salzburg stehen alle Hörbücher kostenfrei zur Verfügung.

Die Hörbücherei des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich (BSVÖ) ist **der größte Hörspielproduzent Österreichs** und arbeitet mit Hörbüchereien im gesamten deutschsprachigen Raum sowie in Italien zusammen, sodass über eine Fernleihe Zugriff auf ca. 60.000 Hörbücher möglich ist.

Alle Hörbücher werden im Daisy-Format 2 (Digital Accessible Information System) gespeichert. Dieses Format bietet Menschen mit Beeinträchtigung eine besonders komfortable Nutzung: Hörbücher können nicht nur abgespielt werden, sondern es kann auch **von Kapitel zu Kapitel und von Seite zu Seite** navigiert werden.

Dank des Daisy-Formates ist es auch möglich, Fußnoten, Glossare und Anhänge leicht zu finden und Lesezeichen zu setzen, die Abspielgeschwindigkeit kann der eigenen Lesegeschwindigkeit **ganz einfach angepasst** werden.

KINDERAUGEN BRAUCHEN SCHUTZ

Seit gut einem Jahr immer wieder „Home-schooling“, täglich viele Stunden am Computer, dazu Spiele am Tablet und die ständige Interaktion mit dem Handy – die Augen von Kindern und Jugendlichen leiden seit Ausbruch der Pandemie noch häufiger als bisher an den Folgen von Online-Stress.

Und das hat unleugbare Auswirkungen auf die Augengesundheit: „Die Fälle von Kindern mit Sehbeschwerden, die durch vermehrte Naharbeit ausgelöst worden sind, hat sich im vergangenen Jahr verdoppelt“, so Primar Univ.-Prof. Dr. Herbert Reitsamer von der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie des Uniklinikums Salzburg.

Das ständige Schauen in die Nähe bedeutet Schwerarbeit für Kinderaugen. „Durch das ständige Nahsehen wird nicht nur die Entwicklung der Kurzsichtigkeit gefördert, sondern es kann durch die Daueranstrengung des Ziliarmuskels zu Kopfschmerzen, verschwommenen Sehen, Doppelbildern und Konzentrationsstörungen mit Leistungsabfall in der Schule kommen. Wichtig in dem Zusammenhang ist die Kontrolle beim Augenarzt. Nur er kann die Situation richtig beurteilen und nötige Therapien veranlassen“, so Primar Reitsamer.

” **Liebe Eltern, liebe Kinder: Bitte achtet gut darauf, dass die Augen gesund bleiben! Als Betroffene wissen wir sehr gut, wie wichtig das ist!**
Josef Schinwald

Natur und Ferne mögen Augen gerne ...

Weniger von Kurzsichtigkeit betroffen sind Kinder, die sich viel im Freien bewegen und draußen regelmäßig Sport betreiben. Denn den Blick auch einmal in die Ferne schweifen zu lassen, tut den Augen gut. Primar Reitsamer: „Nur zwei Stunden Tageslicht und Spielen im Grünen wirken sich bereits positiv auf die Augengesundheit aus.“



Der kontrollierte Umgang mit digitalen Geräten und gesunde Kinderaugen liegen auch dem BSVS besonders am Herzen.

MÜDE AUGEN IM HOMEOFFICE? DIE 20-20-20 REGEL HILFT

Abhilfe bei müden und gestressten Augen durch Bildschirmarbeit verschafft die 20-20-20 Regel: Fokussiere alle 20 Minuten für mindestens 20 Sekunden ein Objekt, an das mindestens 20 Fuß entfernt ist (das sind ca. 6 Meter).

EIN BITTERES JAHR FÜR DEN SPORT

Zu Beginn des Jahres gestalteten sich die sportlichen Aktivitäten des Blinden- und Sehbehindertensportverein Salzburg (BSSV) noch im üblichen Rahmen: Es gab einen wöchentlichen Trainingsbetrieb für Gymnastik, Konditionsturnen und Torballtraining sowie für unser Sportschießen. Wir freuten uns auf die Teilnahme an Torballturnieren in Halle, Graz, Stuttgart, Magdeburg und Bozen sowie auf die Beschickung der Meisterschaften im Torball und Sportschießen. Die Durchführung eigener Veranstaltungen wie z.B. die Austragung eines internationalen Torballturniers und eine Generalversammlung standen am Plan, doch mit dem ersten Lockdown Mitte März kam die Untersagung sämtlicher Zusammenkünfte. Eine Veranstaltung nach der anderen musste abgesagt werden. Letztendlich nahm die Salzburger Torballmannschaft im vergangenen Jahr nur an einem einzigen Torballturnier im

” Ich kann nur jedem Einzelnen empfehlen, sich selber zu Hause ein wenig fit zu halten und darauf zu hoffen, dass bald wieder ein geregelter Sportbetrieb erlaubt werden kann. Als Obmann des BSSV hege ich den Wunsch, dass niemand seine sportlichen Ambitionen aufgeben möge und wir uns bald wieder in der Gymnastik- oder Turnhalle bzw. am Schießstand zum gemeinsamen Sporteln treffen dürfen!“

Dr. Max Ott



v.l.n.r.: Andi Seiwald (†), Sebastian Berger, Peter Weiser und Alois Hettegger mit Trainerin Karin Stieg

Jänner in Halle teil, alle weiteren Turniere und Meisterschaften fielen den Maßnahmen der Corona-Pandemie zum Opfer. Unsere Sportschützen nutzten den Sommer, um ein wenig zu trainieren, gerade einmal zwei gesellige Treffen unter den Sportlern waren möglich.

NACHRUF AUF ANDREAS SEIWALD

Zu unser aller Betroffenheit mussten wir im September von unserem langjährigen Mitglied und einem unserer eifrigsten Sportler für immer Abschied nehmen.

Andreas Seiwald ließ in den mehr als 40 Jahren Zugehörigkeit zu unserem Verein freiwillig kaum eine Trainingseinheit aus, startete bei vielen Meisterschaften in Leichtathletik, im Tandemfahren, nordischen und alpinen Skilauf, nahm an fast allen Torballmeisterschaften teil und bestritt mit der Salzburger Mannschaft mehr als 200 Turniere im In- und Ausland.

Zu einem seiner sportlichen Höhepunkte zählte wohl die Teilnahme am München-Marathon, worauf er sich monatelang mit intensivem Training vorbereitet hatte.

“Andi wird uns Woche für Woche fehlen und wir werden ihm ein bleibendes Gedenken bewahren!“ Dr. Max Ott (Obmann des BSSV) und alle Mitglieder des BSSV

EIN DANKESCHÖN VON HERZEN

Das Engagement vieler Menschen, Institutionen, Einrichtungen und Unternehmen machen die Arbeit des BSVS erst möglich.

UNSER HERZLICHER DANK GEHT AN ...

- unsere Spender*innen, denn jeder Beitrag unterstützt die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen im Bundesland Salzburg
- die Stadt Salzburg mit dem Behindertenbeirat
- das Land Salzburg
- das Sozialministeriumservice
- die Soziale Initiative Salzburg (SIS)
- die Salzburg AG

- die ALBUS Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH
- den Autobusbetrieb Marazeck GmbH
- die Volksbank AG
- die Drogeriekette dm
- allen anderen Partner*innen und Unterstützer*innen des BSVS.

UND LAST BUT NOT LEAST:

- an unsere Mitglieder für ihre Verbundenheit, ihr Vertrauen und die Freundschaft, die unser Miteinander so wertvoll macht.

Großer Dank gebührt außerdem folgenden Sponsoren, die uns bei der Erstellung unseres Jahresberichtes unterstützt haben:



VIDEBIS

Besser Sehen.
Mehr Lebensqualität.

Seehilfe ist Lebenshilfe!
Wir finden das auf Ihre Bedürfnisse optimal abgestimmte Hilfsmittel.

www.videbis.at

01 / 27 88 333
office@videbis.at

GEMEINSAM MEHR SEHEN

SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND SALZBURG (BSVS)

Schmiedingerstraße 62 | 5020 Salzburg

Tel. +43 662 43 16 63
Fax +43 662 43 16 63-12
E-Mail sekretariat@bsvs.at
Web www.bsvs.at
Facebook www.facebook.com/bsvss



Bitte unterstützen Sie uns, damit wir auch weiterhin mit unseren Leistungen für blinde und sehbehinderte Menschen in Salzburg da sein können. Vielen herzlichen Dank!

IBAN AT07 2040 4000 4023 3785

BIC SBGSAT2SXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



SPENDENGÜTESIEGEL

Der BSVS ist Träger des österreichischen Spendengütesiegels – wir handeln ehrlich und fair. Sie können Ihre Spende an uns steuerlich absetzen; bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.